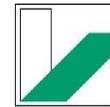


Gold-Open-Access

Die Alternative zur Paywall



UNIVERSITÄT
BAYREUTH

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

Was versteht man unter Gold-Open-Access?

Forschungsergebnisse werden in einer Open-Access-Zeitschrift veröffentlicht, die alle Publikationen frei im Internet zugänglich macht. Bei der Herausgabe von Open-Access-Zeitschriften entstehen Kosten, die über verschiedene Modelle abgedeckt werden. Im autorenfinanzierten Modell werden vom Autor/der Autorin sogenannte Publikations- oder Artikelbearbeitungsgebühren (publication fees, article processing charges, APCs) erhoben. Häufig ermöglichen auch Kooperationen von Einrichtungen mit Verlagen ihren Autor*innen die Artikel ohne zusätzliche bzw. mit reduzierten Kosten als Open Access zu veröffentlichen. Manche Zeitschriften erheben bedingt durch die Anbindung an eine Institution und/oder aufgrund der Publikationskultur im jeweiligen Fach keine Gebühren.

Wo erhält man Unterstützung für Artikel im Gold-Open-Access-Zeitschriften?

An der Universität Bayreuth gibt es einen Open-Access-Publikationsfonds, aus dem die Artikelbearbeitungsgebühren, die für die Publikation in einer OA-Zeitschrift anfallen, zu 100 % übernommen werden können, sofern sie nicht 2.000 Euro übersteigen (bei einem höheren Betrag ist eine Teilfinanzierung bis zu 2.000 Euro pro Artikel möglich). Der Artikel sollte dafür folgende Kriterien erfüllen:

- Ihr Artikel erscheint in einer „echten“ Open-Access-Zeitschrift (kein Hybrid, Open Choice, Open Access Option etc.), die ein fachlich anerkanntes, strenges Qualitätssicherungsverfahren anwendet. Hinweise hierzu gibt das Directory of Open Access Journals (DOAJ).
- Als Angehörige oder Angehöriger der Universität Bayreuth sind Sie als „submitting author“ oder „corresponding author“ für die Bezahlung der Publikationsgebühren verantwortlich.

Für die Antragstellung und bei Fragen zu Open Access steht Ihnen das Open-Access-Support-Team zur Verfügung:
oa@uni-bayreuth.de

Wie findet man eine qualitativ hochwertige Gold-Open-Access-Zeitschrift?

Die Initiative „Think Check Submit“, die durch Verlags- und Bibliotheksverbände unterstützt wird, hat hierzu wichtige Fragen im Rahmen einer Checkliste zusammengestellt. Hier ein kurzer Überblick:



- Kennen Sie oder Ihre Kolleg*innen die Zeitschrift?
- Können Sie den Verlag einfach identifizieren und kontaktieren?
- Macht die Zeitschrift klare Angaben zu ihrem Peer-Review-Verfahren?
- Werden die Artikel in Datenbanken indiziert, die Sie selber nutzen?
- Ist klar, welche Kosten anfallen werden?
- Erkennen Sie das Editorial Board? Geben die Mitglieder des Editorial Boards die Tätigkeit für die Zeitschrift auf ihren eigenen Webseiten an?
- Ist der Verlag Mitglied einer anerkannten Initiative?

Das sog. Predatory Publishing ist häufig ein Phänomen im Bereich des Open-Access-Publizierens. Hierbei finden Qualitätssicherung (Peer-Review, Indexierung etc.) und redaktionelle Bearbeitung der Artikel häufig nicht statt oder sie entsprechen nicht den Standards der guten wissenschaftlichen Praxis.

Weiterführende Informationen zu diesem Thema und Ansprechpartner*innen finden Sie auf der Seite „[Predatory Publishing](#)“ der Universitätsbibliothek.

Wo erhält man Unterstützung für die Herausgabe einer Gold-Open-Access-Zeitschrift?

Open Journal Systems Bayreuth ([OJS Bayreuth](#)) ist eine Plattform zur Verwaltung und Veröffentlichung wissenschaftlicher Open-Access-Zeitschriften von Hochschulangehörigen der Universität Bayreuth. OJS ermöglicht, den kompletten Redaktionsworkflow einer wissenschaftlichen Zeitschrift – von der Einreichung über die Begutachtung und das Lektorat bis hin zur Veröffentlichung – in einer einheitlichen Benutzeroberfläche übersichtlich abzubilden. Layout und Redaktionsprozess können dabei flexibel an die individuellen Ansprüche der Herausgebenden angepasst werden.

Ihre Ansprechpartner an der Universitätsbibliothek bei Fragen zu OJS Bayreuth:

Clemens Engelhardt: Tel. 0921 / 55 - 3429, Clemens.Engelhardt@uni-bayreuth.de

Merle Marie Schütte: Tel. 0921 / 55 - 3431, Merle-Marie.Schuette@uni-bayreuth.de